

Sternmarsch und Rollstuhl-Rallye

Aktionstag soll auf die Situation von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen

Göttingen. Keine Mission Impossible ist die die „Mission Inklusion – Die Zukunft beginnt mit dir“. Unter diesem Motto ruft ein breites Bündnis von Einrichtungen der Behindertenhilfe und sozialer Unternehmen zur Teilnahme am Aktionstag für ein inklusives Göttingen auf. Ein Sternmarsch soll am Dienstag, 7. Mai, zum Gänseliesel führen.

Zum Programm des Aktionstages gehören am Vormittag eine Rollstuhl-Rallye für Kinder im Vorschulalter und eine Abschlusskundgebung gegen 15.30 Uhr am Alten Rathaus. Dorthin

starten die Teilnehmer des Sternmarsches um 14.30 Uhr von den Treffpunkten Neues Rathaus, Auditorium und Bahnhof aus. Nach etwa 300 Teilnehmern im Vorjahr rechnen die Organisatoren in diesem Jahr mit bis zu 500 Teilnehmern. Dem Sternmarsch mit „bunten Aktionen, Sprechchören und Zwischenkundgebungen“ geht eine Sternfahrt voraus. Kostenfrei starten mittags rollstuhlge-rechte Busse in Duderstadt, Hann. Münden und Osterode, Anmeldungen sind unter Telefon 0151/2277 9506 möglich.

Bei der Kundgebung am Gänseliesel sprechen als Bühnengäste die Göttinger Sozialdezernentin Petra Broistedt, die Kreischulsausschussvorsitzende Nadia Affani (SPD) und Nora Hönings vom ASC, dem größten Sportverein Göttingens. Verbände, Organisationen und Selbsthilfegruppen stellen an Infoständen ihre Arbeit und Best-Practice-Beispiele vor. Die Trommelgruppe der Göttinger Werkstätten und die Band der Heinrich-Böll-Schule mischen ebenfalls mit. Bei der Rollstuhl-Rallye erkunden Kinder in Rollstühlen in

Zusammenarbeit mit der Kita „Die Arche“ am Vormittag die Innenstadt. Die Rallye soll Barrieren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen und der Sensibilisierung für die künftige Städtebauplanung dienen.

„Demonstriere mit netten Menschen für die Rechte von Menschen mit Behinderung“, heißt es im Aufruf zum Aktionstag Inklusives Göttingen. Den hat die Selbsthilfe Körperbehinderter bereits 1995 initiiert und organisiert ihn seit einigen Jahren mit diversen Institutionen und Einrichtungen der Behin-

derterhilfe. „Das Thema Inklusion geht uns alle an, denn unsere Gesellschaft wird immer offener“, sagt Erik Kleinfeld, Mitorganisator und Pädagoge beim Verein Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen. Der Aktionstag spreche alle Generationen, Menschen mit und ohne Behinderung an, für Teilhabe und gesellschaftliches Miteinander auf die Straße zu gehen. Mit dem Motto „#MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit dir“ sollen Kinder und Jugendlichen sowie Menschen, die mit ihnen arbeiten, erreicht werden. KU